Entomologische Notiz

Apamea rubrirena (TREITSCHKE 1825) neu für das Bundesland Hessen (Lepidoptera: Noctuidae)

Petra ZUB, Ringstraße 23, D-61118 Bad Vilbel
Dr. Wolfgang A. NÄSSIG, Entomologie II, Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg, Senckenberganlage 25, D-60325 Frankfurt/Main

Im Rahmen von regelmäßigen Lichtfängen zur Erforschung der Insektenfauna von Naturwaldreservaten (NWR) des Landes Hessen, die im Auftrag des Hessischen Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, vertreten durch die Hessische Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie (HLFWW), durch das Forschungsinstitut Senckenberg durchgeführt werden (siehe auch HMLWLFN 1991, DOROW et al. 1992, ALTHOFF et al. 1993), wurde auch das NWR „Goldbach-/Ziebachsrück" im Seulingswald bei Ronshausen (Kreis Hersfeld-Rotenburg) untersucht. Bei einem Lichtfang am 26. VII. 1995 wurde in der weiterhin bewirtschafteten Vergleichsfläche (die als Kontrolle stets mituntersucht wird) auf etwa 300 bis 400 m Höhe ein Exemplar von *Apamea rubrirena* (TREITSCHKE 1825) gefunden (Abb. 1). Am gleichen Leuchtabend waren auch mehrere Exemplare von *Melanchra persicariae* (LINNAEUS 1761) am Turm zu finden, und es wurde erst mit Verzögerung, aber noch am Leuchtturm bemerkt, daß es sich bei dem Falter nicht um eine besonders große *M. persicariae,* sondern eben um *A. rubrirena* handelte. Am gleichzeitig auf Bäumen ausgebrachten Streichköder konnte kein Exemplar festgestellt werden.

Apamea rubrirena ist eine holarktische Art (Europa, Nordasien bis zu den Aleuten; MIKKOLA et al. 1991) von boreomontaner Verbreitung. In Mittel- und Südosteuropa zeigt sie ein sehr zersplittertes Areal, in dem sie in diversen Gebirgsstöcken zu finden ist und von verschiedenen Autoren in eine Vielzahl von Subspezies untergliedert wurde (PETRY 1913, GUTH 1932, KOCH 1963, 1965, 1971, VARGA 1973), über deren Berechtigung in vielen Fällen sicher noch nicht das letzte Wort gesprochen ist. Aus Hessen war *Apamea rubrirena* bisher nicht bekannt (REUHL 1974, HEINICKE 1993); unser Nachweis ist somit ein Erstfund für das Bundesland. Die Art ist aus dem angrenzenden Bereich bisher vom Harz, dem Thüringer Wald (HEINICKE & NAUMANN 1980-1982) und der bayrischen Hochrhön (HACKER & SCHREIER 1988) bekannt. Ob es sich bei diesem Einzelfund um einen Streuwanderer aus Thüringen oder um einen Vertreter einer in Hessen bodenständigen Population handelt, kann zur Zeit nicht sicher gesagt werden. Einzelexemplare von Noctuidenarten, die schwerpunktmäßig in der Alpenregion und in Nordeuropa vorkommen, werden in manchen Jahren unter anderem auch in Hessen gefunden. Bestimmte Wetterlagen dürften bei einigen solcher Arten Wanderungen begünstigen.

Rein habituell paßt das Tier nicht ganz zur ssp. *hercyniae* (STAUDINGER 1871) vom Harz und dem Thüringer Wald; der Falter ist dunkler, als für diese Unterart typisch ist (siehe Abb. 1). Jedoch ist die klimatisch und wahrscheinlich auch genetisch bedingte Variabilität der meisten *Apamea*-Arten so groß, daß man nach einem Einzelstück

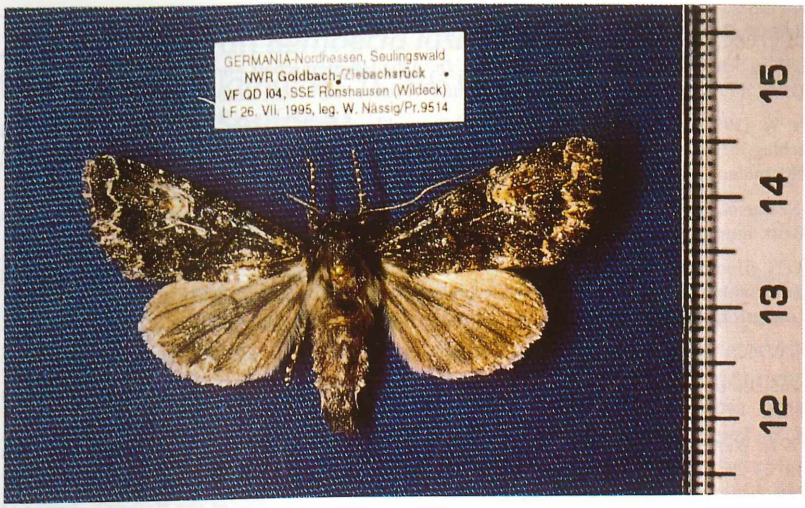

Abb. 1: Belegexemplar von *Apamea rubrirena* (TREITSCHKE 1825) aus Nordosthessen, Seulingswald, unweit der thüringischen Grenze.

keine Schlüsse ziehen kann. Deswegen werden sich sicherlich auch viele der beschriebenen Subspezies bei kritischer Betrachtung nicht halten lassen; die Entstehungsgeschichte der verschiedenen heute isolierten Teilareale in Europa ist aber noch weitgehend unverstanden (STEINER, in litt.).

Apamea rubrirena ist als Raupe ein Grasfresser, und zwar nicht an den Wurzeln, sondern im unteren Teil der Halme. Aus Baden-Württemberg sind Raupenfunde aus den Horsten von *Calamagrostis* spp. und *Festuca altissima* bekannt (STEINER, in litt.). Habitate sind frische bis mäßig feuchte Stellen mit horstbildenden Gräsern in Laub-, Misch- und Nadelwäldern der collinen bis subalpinen Stufe, fast immer in mehr oder weniger beschatteter Lage (STEINER); der Biotopaspekt am Leuchtort selbst dürfte dafür etwas zu trocken sein, aber derartige Habitate gibt es natürlich verbreitet auch im Seulingswald.

Wir bedanken uns herzlich bei Axel STEINER, Wäschbach, für seine Hinweise zu Ökologie und Vorkommen der Art sowie zur Literatur über das Thema.

Literatur

ALTHOFF, B., HOCKE, R. & WILLIG, J. (1993): Naturwaldreservate in Hessen. 2. Waldkundliche Untersuchungen – Grundlagen und Konzept. - Mitt. Hess. Landesforstverwalt. **25**: 1-168.

BOLDT, R. (1925): Etwas über deutsche Hadenen und ihr Raupenleben. - Entomol. Z. **39**: 93-95, 98-100.

DOROW, W. H. O., FLECHTNER, G., & KOPELKE, J.-P. (1992): Naturwaldreservate in Hessen. 3. Zoologische Untersuchungen – Konzept. - Mitt. Hess. Landesforstverwalt. **26**: 1-159.

GUTH, F. (1932): Neue und wenig bekannte Formen der *Hadena rubrirena* TR. - Int. entomol. Z., Guben, **26**: 363-371, Taf. 1-2.

HACKER, H., & SCHREIER, H.-P. (1988): Noctuidae. *In:* Arbeitsgemeinschaft nordbayrischer Entomologen (Hrsg.), Prodromus der Lepidopterenfauna Nordbayerns. - Neue entomol. Nachr. **23**: 112-134.

HEINICKE, W. (1993): Vorläufige Synopsis der in Deutschland beobachteten Eulenfalterarten mit Vorschlag für eine aktualisierte Eingruppierung in die Kategorien der „Roten Liste" (Lepidoptera, Noctuidae). - Entomol. Nachr. Ber. **37**: 73-121.

——, & NAUMANN, C. (1980-1982): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Noctuidae. Beitr. Entomol. **30**: 385-448; **31**: 83-174, 341-448; **32**: 39-188.

HMLWLFN (Hessisches Ministerium für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz) (Hrsg.) (1991): Naturwaldreservate in Hessen. 1. Ein Überblick. Mitt. Hess. Landesforstverwalt. **24**: 1-62.

KOCH, M. (1963): *Crymodes rubrirena* TR. und ihre Subspecies. - Reichenbachia **2**: 47-52.

—— (1965): Neue Subspecies von *Crymodes rubrirena* TR. (Lepidoptera, Noctuidae). - Reichenbachia **4**: 261-270.

—— (1971): Weitere Studien über *Crymodes rubrirena* TR. (Lepidoptera, Noctuidae). - Reichenbachia **14**: 23-26.

MIKKOLA, K., LAFONTAINE, J. D., & KONONENKO, V. S. (1991): Zoogeography of the Holarctic species of the Noctuidae (Lepidoptera): Importance of the Beringian refuge. - Entomol. fenn. **2**: 157-173.

PETRY, A. (1913): Die geografische Verbreitung und Rassenbildung der *Hadena rubrirena* TR. - Entomol. Z. **27**: 7-8, 11-12.

REUHL, H. (1974): Die Großschmetterlinge („Macrolepidoptera") Nordhessens, V., „Heterocera" (Nachtfalter). 2. Noctuidae (Eulen). c. - Philippia (Kassel) **2** (3): 172-181.

VARGA, Z. (1973): *Apamea*-Studien, No. 2. - Acta biol. Debrecina **10/11**: 201-211.

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, März 1996 ISSN 0723-9912